

Osterbrookviertel: Angebote im Elbschloss an der Bille

## Alida: Eine faire Chance für alle

Sie unterstützen junge Mütter, organisieren offene Angebote, sind für die Menschen da – die Mitarbeiterinnen der Alida-Schmidt-Stiftung im Elbschloss.

Sie haben von Anfang an am Elbschloss an der Bille mitgebaut: Schon bei der Planung waren die Akteure der Einrichtung engagiert dabei und heute spielt die Alida-Schmidt-Stiftung als Trägerin des Mehrgenerationenhauses und einer Wohngruppe für junge Mütter und Frauen mit Unterstützungsbedarf eine zentrale Rolle. Gut so: Die bereits 1874 gegründete Stiftung hat viel Erfahrung in der sozialen Arbeit.

### Gut begleitet in der Wohngruppe

Im ersten und zweiten Stock des Elbschlusses leben bis zu fünfzehn Frauen in kleinen Wohnungen oder Wohngemeinschaften – für sie ist rund um die Uhr eine Alida-Mitarbeiterin ansprechbar. Wer möchte, kann über die Kinder oder Persönliches reden, Zukunft planen oder einfach mit anderen Bewohnerinnen Kaffee trinken und mit den Kindern spielen. „Die Frauen kommen in Krisen zu uns. Wir unterstützen sie dabei, ihr Leben selbstbewusst und eigenständig zu führen“, erklärt Helga Thomsen, Leiterin der Alida-Schmidt-Stiftung. „Wir fördern ihre persönliche Entwicklung, beraten die Mütter bei der Erziehung und helfen ihnen, den Alltag zu organisieren.“ Partner und Familien werden dabei gern mit einbezogen.

### Faire Chance durch Bildung

Der Leitgedanke von Alida: Jeder soll in unserer Gesellschaft eine faire Chance haben. Und die Chancen steigen mit einem Schulabschluss. Deshalb bietet Alida den Bewohnerinnen und anderen jungen Menschen aus dem Stadtteil die Möglichkeit, direkt im Elbschloss ihren Hauptschulabschluss nachzuholen.

Im Rahmen des Mehrgenerationenhauses organisiert die Stiftung weitere Angebote, die für alle Osterbrooker offen sind: zum Beispiel ein Spiele-Café, eine Puppentheater-Gruppe, Nachbarschaftsfrühstück und Mittagstisch.

### Gemeinsam im Elbschloss

Im Mehrgenerationenhaus ist Alida zwar Trägerin, aber lange nicht die einzige Akteurin: Stiftung, BGFG und viele weitere Kooperationspartner stellen zusammen ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen und Nationalitäten auf die Beine. Ob Senioren- oder Berufsberatung, Sonntagskaffee, Eltern-Kind-Treff oder „English Tea Time“ – es ist für alle etwas dabei. Schauen Sie mal rein!



Helga Thomsen (r.) mit Bianca Göhring, die im Elbschloss bei der Ausgabe des Mittagstischs hilft. Wer mitessen möchte, kann sich unter (040) 970 79 46 66 anmelden.

**Kontakt** Alida-Schmidt-Stiftung  
Helga Thomsen, Tel. (040) 970 79 46 66  
E-Mail thomsen.b19@alida.de



Quelle: WAZ-Bild Metzenorf

## Geschichten verbinden Kulturen

Geschichten hören alle Kinder gern. Einem ganz besonderen Erzähler lauschten St. Paulis Kids am 25. November im Leseclub des Stadtteilzentrums Kölibri: Yücel Feyzioglu las auf Deutsch mit türkischen Einschüben und verbindet so die Kulturen – und auch die Zeiten: Immer bezieht

der Kinderbuchautor seine jungen Zuhörer in die traditionellen Märchen ein. Schließlich haben auch sie es oft faustdick hinter den Ohren. Wie der junge Ke-loglan, seine Hauptfigur.

Die Lesung wurde zusammen von der Ganztagschule St. Pauli